

mach's klar!

POLITIK – EINFACH ERKLÄRT

Deine Grundrechte – und wie sie Dich schützen



Beispiele in Bildern



Foto: Jochen Schroth / LpB



Foto: Wilhelmine Wulff / pixelio.de



Foto: Jochen Schroth / LpB



Foto: Jiri Hodan / publicdomainpictures.net



Foto: Vera Kratochvil / publicdomainpictures.net



Foto: Harry Hautumm / pixelio.de



Foto: Dieter Schütz / pixelio.de

AUFGABE

- Welche Rechte und Freiheiten werden auf den Bildern thematisiert? Notiere sie neben dem jeweiligen Bild.



Foto: Gabi Eder / pixelio.de



Foto: Thorben Wengert / pixelio.de



Foto: Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag




Foto: Michael Grabscheit / pixelio.de



Didaktischer Hinweis:

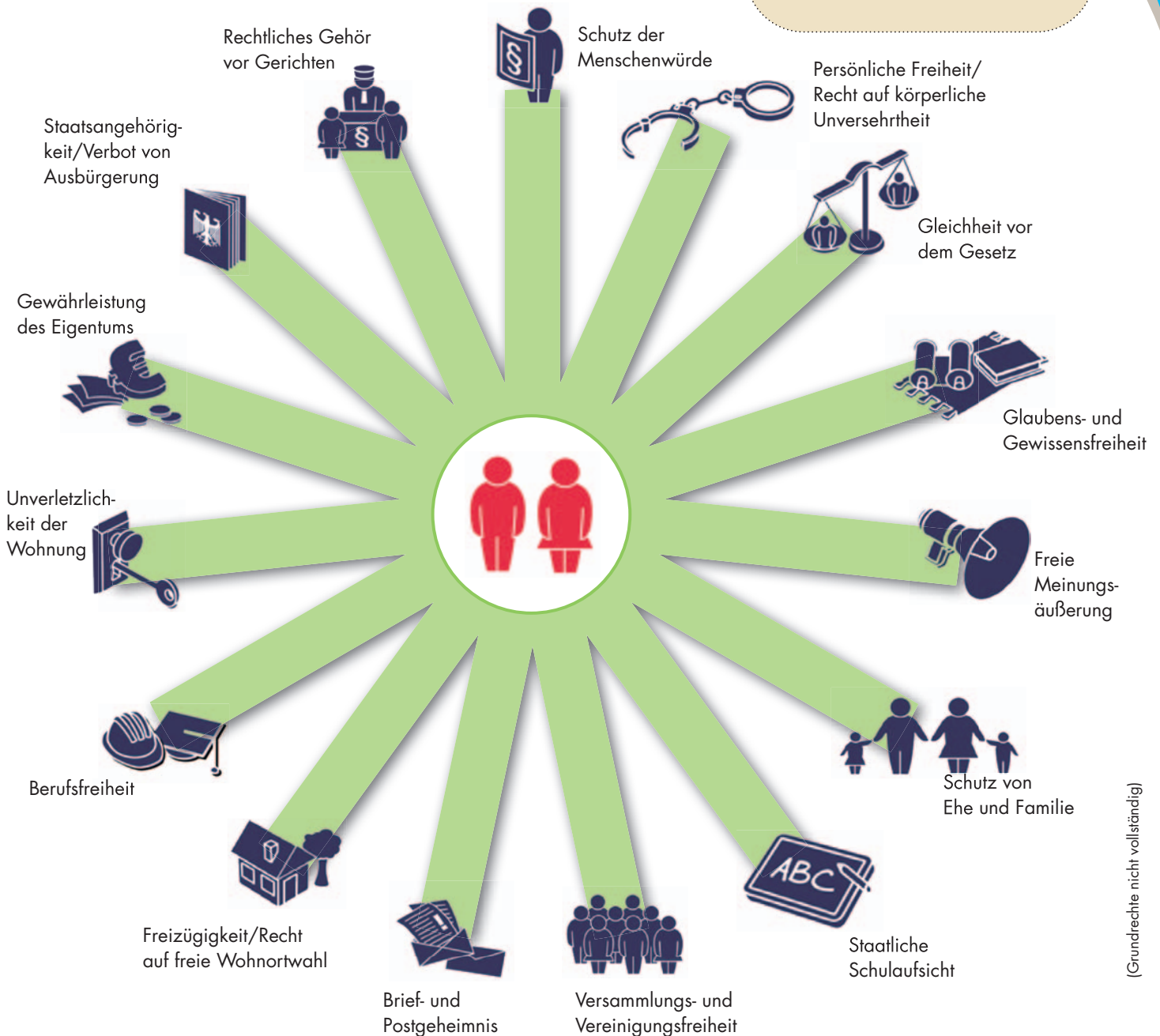
Titelseite mit Thema
 Seite 2: Folien-/ Kopiervorlage mit Aufgabenstellung
 Seite 3: Folien-/ Kopiervorlage mit Aufgabenstellung und Ergebnissicherung
 Seite 4: Beispiele und Glossar

Deine Grundrechte

 Grundgesetz (GG) = Deutsche Verfassung seit 1949

AUFGABE

- Trage die Beispiele aus dem Kasten an der entsprechenden Stelle in der Grafik ein.



(Grundrechte nicht vollständig)

Beispiele: Gleichberechtigung von Männern und Frauen / Privateigentum / Verbot von erniedrigender Behandlung / Umzug / Eltern = Erziehungsberechtigte / Religionsfreiheit / Verbot von Folter / Wohnung = Privatsphäre / Recht zu klagen / keine Pressezensur / freie Wahl des Berufs / verhindert Staatenlosigkeit / Demonstrieren / staatlicher Erziehungsauftrag / Verbot, fremde Briefe zu lesen

Wenn Grundrechte kollidieren

Wie würdest DU entscheiden?



Beschneidung von Jungen

Situation: In Medien werden häufig Karikaturen und Zeichnungen abgebildet, durch die sich Politiker oder Prominente beleidigt oder lächerlich gemacht fühlen.

Konflikt: Schutz der Würde eines Menschen (Art. 1 GG) ODER die Freiheit von Presse und Kunst (Art. 5 GG)?



Karikaturen

Situation: Im Islam und im Judentum werden minderjährige Jungen traditionell beschnitten.

Konflikt: Freie Ausübung der Religion und des Glaubens (Art. 4 GG) durch die Eltern ODER das Recht des Kindes auf körperliche Unversehrtheit (Art. 2 GG)?

Situation: Viele (vorwiegend männliche) Jugendliche spielen gerne sog. Ego-Shooter, was ihnen oftmals von den Eltern verboten wird.

Konflikt: Recht auf die freie Entfaltung der Persönlichkeit (Art. 2 GG) der Jugendlichen im Spiel ODER das Erziehungsprivileg der Eltern (Art. 6 GG)?



Computerspiele



Bürgerrechte

Gelten im Gegensatz zu → *Menschenrechten* nur für die Bürger des jeweiligen Staates (z.B. für Deutsche). → *Menschen- und Bürgerrechte* bilden in Deutschland gemeinsam die → *Grundrechte*.

Grundgesetz (GG)

Das Grundgesetz (GG) ist die → *Verfassung* der Bundesrepublik Deutschland seit 1949 und seit der Wiedervereinigung 1990 für das gesamte deutsche Volk..

Grundrechte

Grundrechte sind die in einer → *Verfassung* niedergeschriebenen staatlich garantierten Freiheitsrechte jedes einzelnen gegenüber der Staatsmacht. Sie schützen persönliche Freiräume und sichern Mitwirkungs- und

Leistungsansprüche der Menschen. In Deutschland haben die Grundrechte eine herausgehobene Stellung im → *Grundgesetz* und dürfen niemals verändert werden.

Menschenrechte

Angeborene Rechte eines jeden Menschen, die nicht übertragbar sind, z.B. das Recht auf Leben oder das Recht auf Glaubensfreiheit. Sie sind höher gestellt als die Rechte des Staates und können daher auch nicht von diesem verliehen, sondern nur als solche anerkannt werden. In Deutschland sind die Menschenrechte als ein Teil der → *Grundrechte* in der → *Verfassung* verankert.

Menschenwürde

Menschen haben alle völlig unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem

Geschlecht, ihrem Alter oder anderer Eigenschaften stets denselben Wert. Die Menschenwürde jedes einzelnen muss vom Staat geschützt werden, indem er Gesetze erlässt, welche menschenunwürdige Behandlung verbieten. In Deutschland wird die Menschenwürde vor allem durch die einzelnen → *Grundrechte* näher definiert. Wird die Menschenwürde dennoch verletzt, muss der Staat dies bestrafen.

Verfassung

Die Verfassung ist ein Schriftstück, in der die Grundordnung eines Staates geschrieben steht. So legt ein Staat in seiner Verfassung u.a. fest, wie er regiert werden soll. Die Verfassung steht über allen anderen Gesetzen und kann daher nur schwer – teilweise sogar gar nicht – geändert werden.